

**Aus dem
Bauausschuss**
Gemeinderat
Bernhard Morokutti



Hochwasserschutz Leoganger Ache

Im September wurde mit den ersten Arbeiten für das Großprojekt "Hochwasserschutz Leoganger Ache" begonnen. Erster Teil dieses umfassenden Bauvorhabens ist die Errichtung des Filterbauwerks im Schwarzleogra-

ben. Mit dieser Sperre - für Grobgeriesel und Unholz - wird der Unterlauf in Richtung Hütten bei Hochwasserereignissen geschützt. Durch das Fassungsvermögen von ca. 14.000m³ wird auch der Abfluss bei Hochwasser verzögert. Im Zuge dieser Errichtung wird die Straße in den Schwarzleograbben auf die westliche Grabenseite verlegt. Somit wird auch die Steigung reduziert und eine bessere Befahrbarkeit im Winter gewährleistet.

Mit diesem Bauwerk werden auch die unmittelbaren Anrainer und die Anrainer im Bereich Hütten vor weiteren Katastrophen geschützt.

Dies ist der erste Teil der umfassenden Verbauung der Leoganger Ache.

Ziel dieses Projektes ist die Wasserretention (Verlangsamung des Wasserablaufes durch aufstauen des Regenwassers in einem Rückhaltebecken) bereits im hinteren Teil des Einzugsgebietes der Leoganger Ache. Dies sind die Bereiche Schwarzleograbben und Grieben. Der nächste Bauabschnitt wird die Retention im Bereich Grieben



sein. In weiterer Folge soll der Durchflussquerschnitt der Leoganger Ache durch eine Sohleintiefung und Aufweitung des Bachbetts erfolgen. Diese Maßnahme soll auch zur Entlastung der Saalach beitragen.